

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Imke Byl (GRÜNE)

Treibhausgasemissionen in Niedersachsen - Wie will die Landesregierung den Weg zur Klimaneutralität beschreiten?

Anfrage der Abgeordneten Imke Byl (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 04.07.2018

Schon heute sind die Folgen des Klimawandels spürbar, auch in unserer Region¹. Vermehrte Extremwetterereignisse wie Starkregen oder Hitzewellen führen zu hohen volkswirtschaftlichen Kosten und erhöhten Gesundheitsrisiken, die steigenden Temperaturen begünstigen schon jetzt die Ausbreitung neuer wärmeliebender Pflanzen- und Tierarten wie z. B. des Eichenprozessionsspinner². Wenn die Entwicklung der Treibhausgasemissionen so weitergeht wie bisher, werden laut des fünften Sachstandsberichts des Weltklimarats (IPCC) die Temperaturen im Mittel um mehr als 5°C steigen, wird bis 2050 die Arktis im Sommer komplett abschmelzen, und wird der Meeresspiegel um 45 bis 82 cm bis 2100 ansteigen.

Um das zu verhindern, haben sich die Vertragsstaaten der Klimarahmenkonvention völkerrechtlich darauf geeinigt, die Treibhausgaskonzentrationen auf einem Level zu stabilisieren, welches eine gefährliche Störung des Klimasystems verhindert. 2015 verpflichteten sich die Staaten der Vereinten Nationen im Klimaschutzabkommen von Paris, den Anstieg auf 1,5°C bzw. 2°C gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen.

1. Wie hoch waren die Treibhausgasemissionen in Niedersachsen seit 1990 bis heute, und wie hoch ist die prozentuale Änderung gegenüber 1990 (bitte getrennt nach Jahren und nach Treibhausgastyp im Sinne des Kyoto-Protokolls aufschlüsseln)?
2. Wie hoch ist der prozentuale Anteil an den niedersächsischen Treibhausgasemissionen jeweils durch die Sektoren Verkehr, Landwirtschaft, Industrie, private Haushalte, Energiewirtschaft (bitte getrennt nach Jahren ab 1990 aufschlüsseln)?
3. Welchen Anteil der in Niedersachsen entstehenden Treibhausgasemissionen haben fossile Energieträger seit 1990 bis heute (bitte getrennt nach Energieträger und Jahren aufschlüsseln)?
4. Welchen Anteil haben die Treibhausgasemissionen der einzelnen Sektoren in Niedersachsen an den jeweiligen Treibhausgasemissionen der gleichen Sektoren der Bundesrepublik Deutschland?
5. Wie plant die Landesregierung, die Klimaziele von Paris zu erfüllen?
6. Welche Minderungen in den einzelnen Sektoren plant die Landesregierung für Niedersachsen?
7. Welche konkreten Maßnahmen zur Reduktion der niedersächsischen Treibhausgasemissionen will die Landesregierung nutzen?
8. Welche Impulse plant die Landesregierung für die Förderung eines emissionsreduzierten Schiffsverkehrs in ihrer Rolle als Hafenland?

¹ vgl. <https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/folgen-des-klimawandels-in-deutschland-deutlich> [abgerufen am 14.06.18].

² vgl. ebenda und https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/braunschweig_harz_goettingen/Eichenprozessionsspinner-sind-auf-dem-Vormarsch,eichenprozessionsspinner388.html, abgerufen am 14.06.18.

9. Welche konkreten Ziele zur Minderung der Treibhausgasemissionen setzt sich die Landesregierung für die gesamte Landesverwaltung und aller dem Land gehörenden Liegenschaften?
10. Wie möchte die Landesregierung diese Ziele genau erreichen?
11. Welche Anpassungsstrategien an die Folgen des Klimawandels plant die Landesregierung?
12. Welchen Beitrag leistet die Landesregierung zur Reduktion von Treibhausgasemissionen über Niedersachsen hinaus?